



**Förderverein Piela Bilanga Ochsenhausen**

**Katastrophe Wasserturm Piéla**

Erwin Wiest, Vorsitzender

# Die Katastrophe I was ist passiert?



Am 29. Mai  
2014 zerstört  
ein mächtiger  
Gewittersturm  
mit heftigen  
Niederschlägen  
den Wasserturm  
Piéla Süd



60 m<sup>3</sup>



17.08.2014



Folie 3

Piéla  
Am Rande der Sahelzone  
12 000 Einwohner



# Die Katastrophe II

## Die Auswirkungen

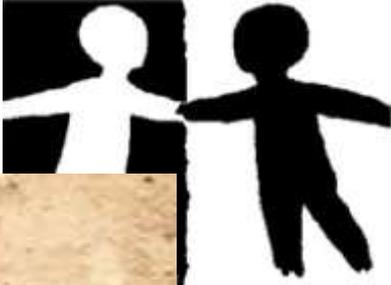
- 6-8 000 Menschen ohne hygienisch gutes Wasser
- teilweise sogar ohne Wasser
- Menschen versorgen sich an traditionellen Grabbrunnen (*puits*) oder Oberflächenwasser
- Durchfall und Infektionskrankheiten steigen rapide an



# Wasser aus der „Barrage“ ?



# Traditionelle Brunnen



# Schachtbrunnen – „Puit“



# Unhygienisches Wasser durch offene Brunnen



# Tiefbrunnen – „Forage“



Gutes Wasser  
Anstrengende Förderung  
Ca. 400 Menschen/Brunnen

# Die Katastrophe II

## Auswirkungen

- Ansteigen insbesondere der Kindersterblichkeit
- Durchfallerkrankungen
- Überforderung der Wasserversorgung Nord mit der Folge des Erschöpfens
- Soziale Spannungen
- **eine Katastrophe**



# Lösungsmöglichkeiten

- Wiederaufbau des Wasserturms - „Chateau d'eau“
  - Kosten: ca. 100 000 € (geschätzt)
- Weitere Bohrbrunnen
  - Notwendig: 20 Brunnen \* 9.000 €
    - ca. 180.000 €
    - Technische Umsetzung möglich ?
    - Verschmutzung innerhalb der Stadt?



# Wiederaufbau oder Tiefbrunnen – „Forage“



# Kosten und Finanzierungsmöglichkeiten

Geschätzte Kosten: 100.000 €

Staat/Kommune: 30.000 €

Rücklagen Piéla: 10.000 €

Freie Mittel FPB: 10.000 €

Finanzierungslücke: 50.000 €

→ **Spendenaktion**



# Was haben wir unternommen?

- email Kontakt mit der ADDESP
- Gespräch mit Experten Rainer Eckart
- Pressegespräch mit SZ
- Artikel in der Schwäbische Zeitung und dem „Rottumboten“
- Ansprache von Firmen
- Ansprache von MdBs
- Kontakt mit bengo/BMZ
- **Bettelbrief**
- Homepage
- Aktionen von Gruppen und Schülern
  - Erolzheim
  - Sträußchen-Verkauf



# Was bisher geschah ?

- Kontakt mit bengo/BMZ
  - Prüfung, ob das Sinn macht
- **Bettelbrief**
- Aktionen von Gruppen und Schülern
  - Erolzheim
  - Sträußchen-Verkauf



# Ergebnis Bisheriger Stand Spendenaktion:

**21.000 €**

am 19.07.2014

**Danke!**



# Stand der Dinge – 19.07.2014

- Verantwortlich ist die Kommune Piéla – Maire
- In Zusammenarbeit mit der regionalen Wasserbehörde
- Es gibt noch kein Angebot
- Die Bewohner von Piéla sind wohl nicht in der Lage Spendengelder dazu zu geben – Schlechte Regenzeit – Hungersnot wird befürchtet



# Unsere Forderungen

- Die Kommune/Staat muss ihren/seinen Teil dazu beitragen
  - Bestätigung oder Vertrag
- Auch die Einwohner → ADDESP
- „Gutachten“ bzw. Bestätigung der Wasserbehörden erforderlich
- Zug um Zug – Zahlung
- ADDESP bleibt weiterhin „Verwalter“ der Wasserversorgung





# WASSERVERSORGUNG PIÉLA



# Wasserversorgung Piéla

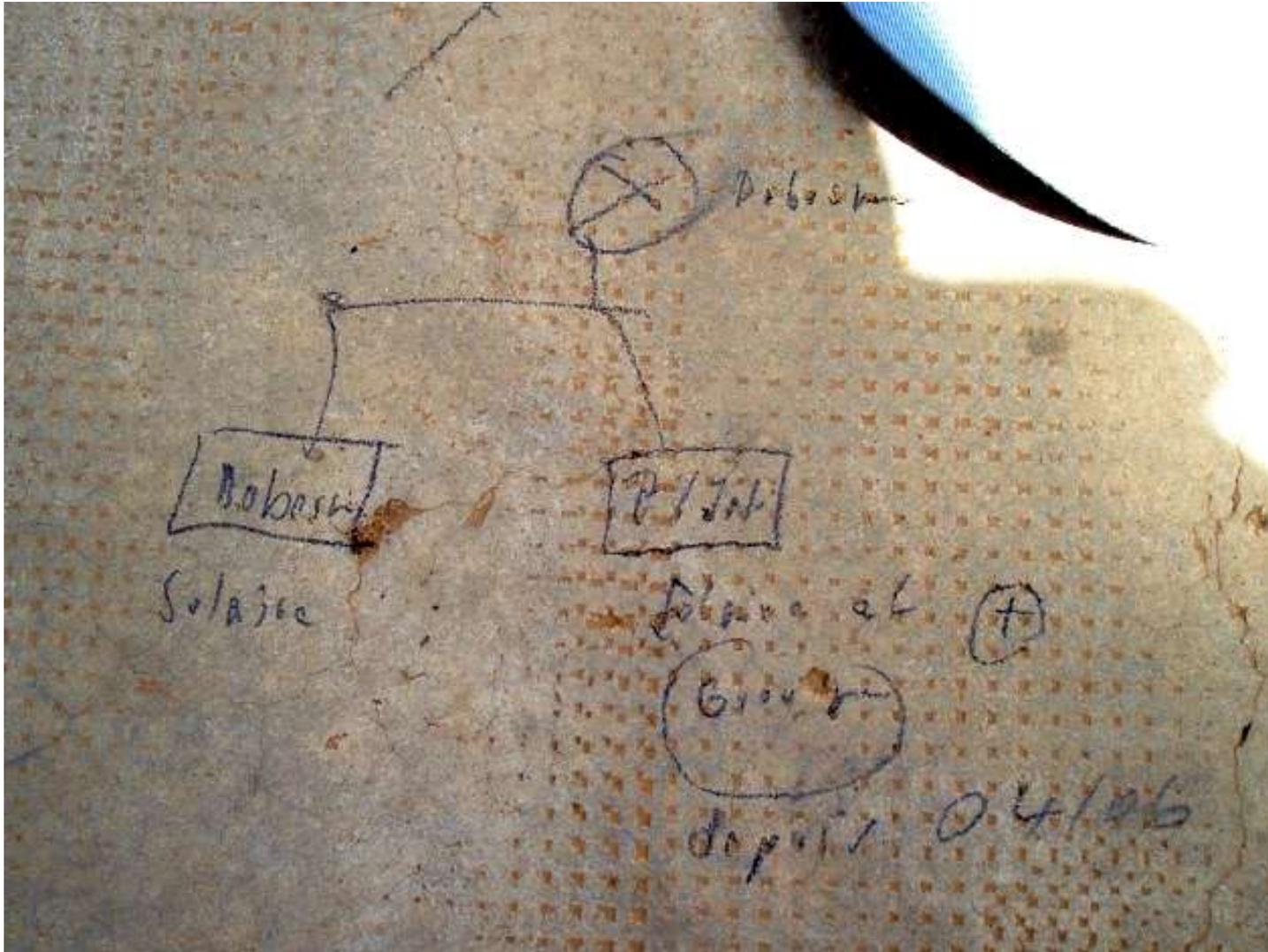
- Zwei getrennte Systeme – Nord und Süd
- Bau 1998 – 2001- 1 Mio. DM
- Drei Wasserfassungen – Brunnen
- Drei Solaranlagen
  - zwei in Betrieb
  - Aggregat bzw. öffentliche Stromversorgung
- Zwei Hochbehälter
  - 30 m<sup>3</sup>
  - 60 m<sup>3</sup> → zerstört
- 12 km Leitung
- 18 Wasserabgabe-Stationen
- Verwaltung: Wasserkomitee der ADDESP



# Wie ist die Wasserversorgung konzipiert?

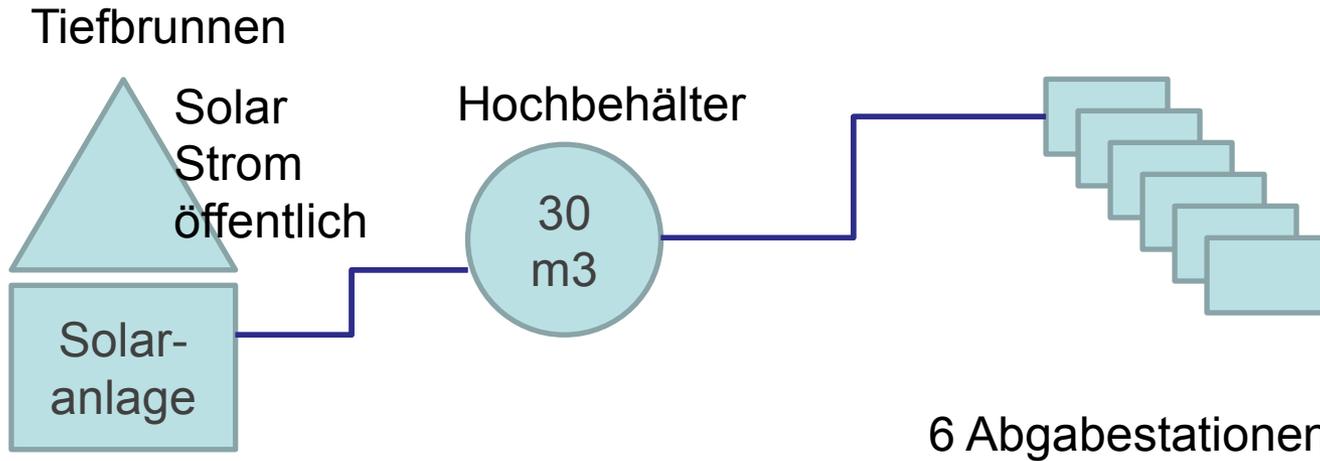


# Wasserversorgung Piéla – ganz einfach

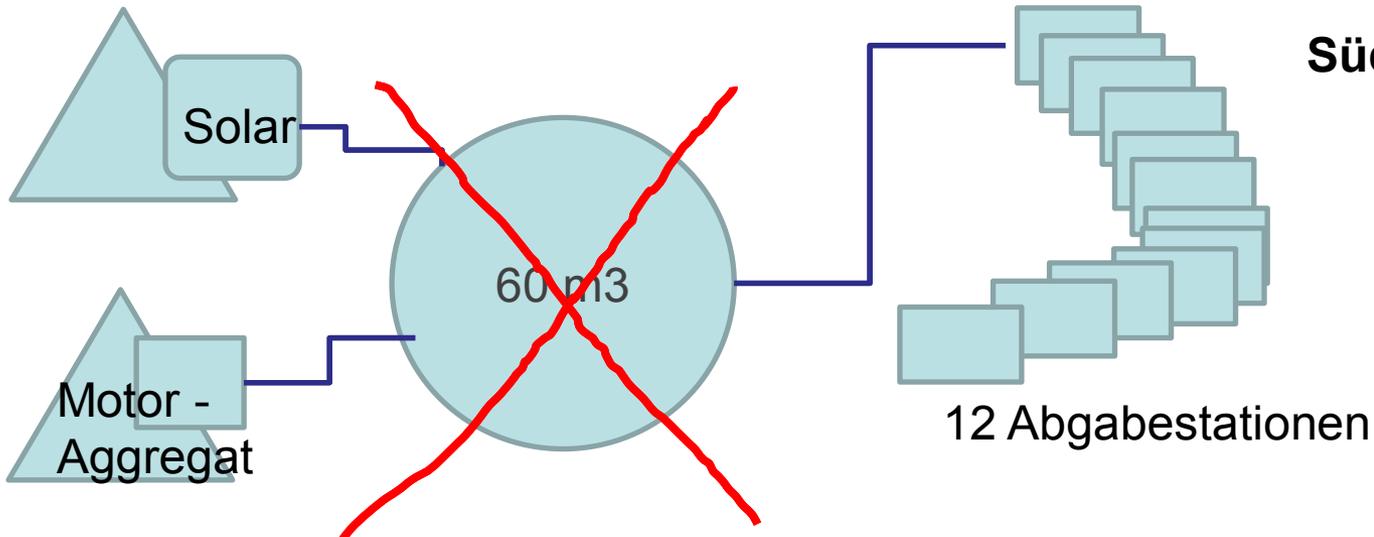


# Wasserversorgung Piéla – Schema

Nord



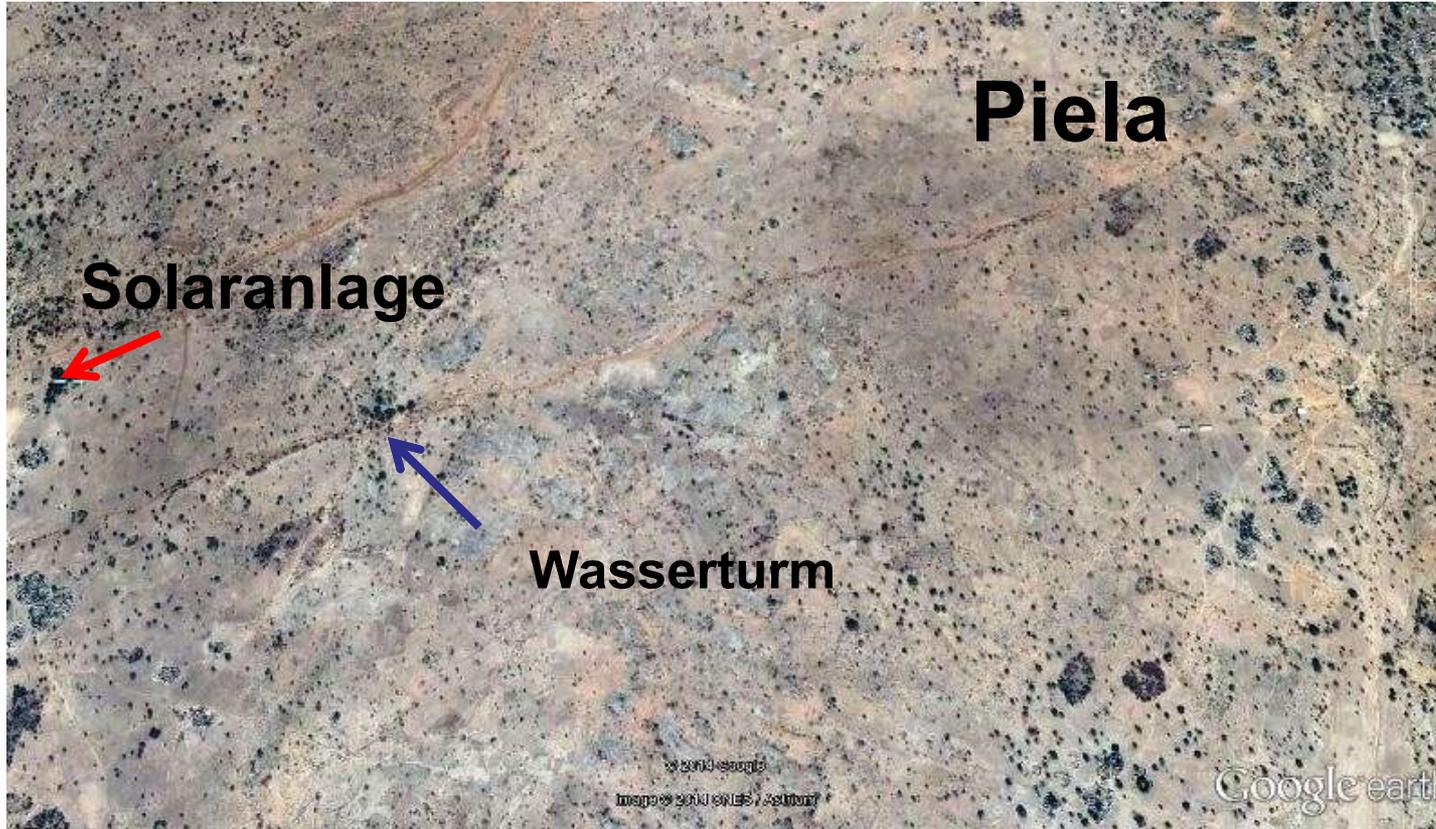
Süd



# Piela von oben – Google-Earth



# Wasserversorgung Piéla Süd – aus dem All



# Wasserfassung



# Solaranlage



# Motor und Aggregat



Yali – Süd – Aggregat

Nord: nachts – Strom  
öffentlich



# Wasserhochbehälter – „Chateau d'eau“



Nord: 30 m<sup>3</sup>



Süd: 60 m<sup>3</sup>



# Wasserabgabe-Stationen – „Borne Fontaine“



# Wasserverkauf



# Wasserverkauf



17.08.2014

Infoveranstaltung 22.07.2014



Folie 33

# Wasserverkauf



# Wasserpreise

TARIF de la Vente  
Adulte de l'eau de Tulle

1 Seau	15 litres	10 Fc
1 BASSINE	30 ll	20 Fc
1 Bidon	50 ll	25 Fc
1 BARRIQUE	100 ll	50 Fc
1 BARRIQUE	200 ll	100 Fc

Bonne chance à vous!  
et à tous!

Schüssel	15 l	1 cent
Eimer	30 l	2 cent
Kanister	50 l	5 cent
Fass	100 l	7 cent
Fass	200 l	15 cent

Lehrer: 200 € pro Monat

Tagelöhner: 3 € / Tag

Bier: 1 €

Kalkulation:

1 m<sup>3</sup> = 500 CFA = 0,75 €

Steinhausen: 1,25 €

Im Vergleich teuer !



# Wasserverkäufer



Einkommen : 20 0000 CFA    ca. 30 € / Monat



# Nächste Schritte – wie geht es weiter?

- Weitere Aktionen zur Spendensammlung
- Vereinbarung mit der Mairie und ADDESP, Wasserbehörden
- Bau des Wasserturm







## Förderverein Piela-Bilanga e.V. Ochsenhausen

**Aktuell** Förderverein Finanzen Partner/Links Land und Leute Schulbau Projekte Projektreisen  
Kontakt/Gästebuch

### Spendenaktion Wassernot Piéla

Sonderkonto Wasserturm

**Förderverein Piéla-Bilanga – Spendenkonto Wasserturm**  
**KSK Erolzheim: IBAN DE72 654500700007759110 BIC: SBCRDE66**

Spenden sind bei der Einkommenssteuer abzugsfähig. Es werden unaufgefordert Spendenbescheinigungen ausgestellt.

Informationsveranstaltung zur Wassernot in Piéla und der Spendenaktion

Dienstag, 22. Juli 2014, Ochsenhausen, Hotel "Mohren", 20:00 Uhr, "Weißer Saal"

#### Informationsveranstaltung

Dienstag, 22. Juli 2014  
20:00 Uhr  
Ochsenhausen  
Hotel "Mohren", "Weißer Saal"

Spendenaktion - Wassernot  
Veranstaltungen 2014  
Presse  
JHV 2014  
Weihnachtsmarkt 2013  
Mango Aktion 2014  
Rundbriefe  
Das Wichtigste in Kürze



Unsere Philosophie – Aus Afrika:  
***Viele kleine Leute  
in viele kleinen Orten,  
die viele kleine Dinge tun,***



[www.piela.de](http://www.piela.de)

Danke ! Twen Twen twendli

